

MCCA-AKTIONEN

Zunächst das Wichtigste: Weihnachten naht, und daher erhalten Sie ein nettes Päckchen von uns. Bitte greifen Sie zu! Nehmen Sie sich das Zuckerl, das Ihnen schmeckt! Wir haben für Sie vorbereitet:

- Gratis-Beitrittsaktion 1995 (Zwei Monate gratis!)
- SUXCESS 2.5 verbilligt bei PASS (Vollversion oder Update!)
- Internet Profi Account bei Ping (Fünf Stunden zusätzlich!)
- Internet-Aktion bei Spardat

Die folgenden Angebote finden Sie in der jeweils aktuell gültigen Form in den PAN-Seiten *2550#ff.

Gratis-Beitrittsaktion 1995 (Zwei Monate gratis!)

Wenn Sie noch nicht Mitglied bei uns sind, so schenken wir Ihnen den Mitgliedsbeitrag für November und Dezember! Und auch im Jahr 1996 kostet er kein Haus und zahlt sich aus.

SUXCESS 2.5 verbilligt bei PASS (Vollversion oder Update!)

Sie erhalten die Vollversion und das Update zu einem für MCCA-Mitglieder verbilligten Preis (Näheres in unserem Angebot in den PAN-Seiten)!

'Internet Profi'-Account bei Ping (Fünf Stunden zusätzlich!)

MCCA-Mitglieder genießen jetzt ein besonders günstiges Angebot und werden zu Internet-Profis: 25 Stunden (statt 20) freie Onlinezeit beim Internet-Provider PING um nur 400,- monatlich!

*** Surfen Sie fünf Stunden lang gratis! *
Voller Internetzugang**

Es stehen Ihnen bei diesem Angebot sämtliche Möglichkeiten offen, die ein voller Internetaccount bietet:

- Elektronische Post (e-mail)
- Über 6500 Öffentliche Diskussions-Foren (voller Newsfeed)
- Weltweite Übertragung von Software, Dokumenten, Upgrades (ftp)
- Verbindungen zu Millionen anderen Rechnern (telnet)
- Datenbank- und Bibliotheks-Recherchen
- World Wide Web (WWW): Graphiken und Filme machen Recherchen und Teleshopping zum Vergnügen

- Mehrere internationale Verbindungen gleichzeitig möglich

INTERNET PROFI-Prinzip: Sie erhalten ein monatliches Zeitguthaben, von dem Minutenentgelte abgebucht werden. Ist Ihr Zeitguthaben aufgebraucht, werden die anfallenden Minutenentgelte in Rechnung gestellt.

Ortsgebührenservice: Einwahl zur Ortsgebühr, derzeit in Linz, Salzburg, Graz, Klagenfurt, Innsbruck, Götzis und Wr. Neustadt): zusätzliche Kosten 0,30 (7-17 Uhr werktags), bzw. 0,15 (übrige Zeit) pro Minute.

ISDN-Zugang: (Einwahl in Wien) zusätzliche Kosten 1,20 (7-17 Uhr werktags), bzw. 0,60 (übrige Zeit) pro Minute und Zuschlag 500,- (monatlich).

Minutenentgelte: Sie erhalten mit Ihrem Internet-Profi-Zugang ein monatliches Guthaben von 25 Stunden pro Monat (im Wert von 1080,-), von dem dann 1,80 (7-17 Uhr werktags) bzw. 0,90 (übrige Zeit) pro Minute (zuzüglich eines eventuellen Ortsgebühr-Service/ISDN-Zuschlags) abgebucht werden.

Mindestvertragsdauer: 3 Monate; Bei Barzahlung oder Zahlschein: Voreinzahlung des gesamten Betrags. Der Vertrag wird automatisch verlängert, eine Kündigung ist bis 1 Monat vor Vertragsende möglich. Außerhalb der freien Onlinezeit werden automatisch Minutenentgelte verrechnet.

Internet-Aktion bei Spardat

beim	C L U B A B E N D
Wann	Donnerstag, 23. 11. 1995, 18 Uhr
Thema	Internet
Wo	MCCA Clublokal AM HEUMARKT 4, 1030 Wien
Beginn	ab 18.00 Uhr FREIER EINTRITT!

In diesem Zusammenhang ist auch eine Ermäßigungsaktion des Internet-Providers Spardat für MCCA-Mitglieder geplant, die am Clubabend bekanntgegeben wird.

Abschließend erlaubt sich der MCCA Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtstfest und ein erfolgreiches Jahr 1996 zu wünschen!

Susanne Rupprecht, Joe Sabor □

10 goldene Regeln zum Schutz vor Virenbefall

1. Komplettsicherung

Machen Sie regelmäßig eine Kopie Ihres Rechners. Achten Sie beim Fotokopieren auf ausreichend Helligkeit und Kontrast.

2. Schreibgeschützte Disketten

Benutzen Sie nur schreibgeschützte Disketten. Bedenken Sie: Eine Diskette ist nur dann schreibgeschützt, wenn der Diskettenaufkleber vollständig entfernt wurde und man diese nicht mehr beschriften kann.

3. Schutz vor Infektionen

Breiten Sie nachts ein grobes Leintuch ueber Ihrem Rechner aus. Sorgen Sie dafür, daß auch die Peripheriegeraete ausreichend bedeckt sind.

4. Datensicherung

Machen Sie Datensicherungen nach der Schwiegermutter-, Onkel-, Nichte-Methode.

5. Virus-Prophylaxe

Scannen Sie regelmäßig den Festplatteninhalt. Towergehäuse sollten nur quer auf dem Flattbettscanner abgelegt werden. Bei Handscannern reicht zwar ein Abtasten der Verzeichnisstruktur am Monitor, aber aufgepaßt: Die Ergebnisse können ungenau sein.

6. Schutz vor Bootsektor-Viren

Regelmäßiges Putzen der Cowboystiefel beugt einem Virenbefall des Bootsektors vor.

7. Großzügiges Entfernen von Infektionserden

Kommen Sie einem möglichen Virenbefall zuvor, und löschen Sie alle Dateien, die besonders bedroht sind, wie Dateien mit der Endung ".EXE", ".COM" und ".BAT".

8. Vorsicht bei Raubkopien

Benutzen Sie nur Originalviren, deren Herkunft Sie kennen. Neben der rechtlichen Situation sprechen auch praktische Gründe wie Originalanleitung und

Benachrichtigung bei evtl. Updates für diese Maßnahme.

9. Konsequente Hygiene

Mitarbeiter an firmeneigenen Rechnern sollten sich stündlich desinfizieren lassen. In der Praxis haben sich Vorrichtungen wie "VirSPRAY (TM)" bewährt, die automatisch in gleichbleibender Konzentration in der Raumluft des jeweiligen Büros verteilt werden.

10. Isolation

Ein virenbefallener Rechner sollte für einige Wochen in Quarantäne gehalten werden. Achten Sie auf entsprechende Sicherheitskleidung (Mundschutz, Ray-Ban-Brille und Jacket-Krone), und sorgen Sie dafür, daß Besuchern mit Disketten der Zutritt, notfalls mit Gewalt, verwehrt wird.

[aus: "Vahnsinnige Viren - Das Kompendium, Einvirung, Ablenkbuch, Lachschlagewerk", Andreas F. Golla, Markt und Technik Verlag 1995, ISBN 3-87791-711-9]

Pink Panther